

Kölner Stadt-Anzeiger

BENEFIZKONZERT

Erftstadt - 30.12.2013

Ein großes Auto für Nico



Von Patrik Reinartz

Endlich ist die Familie des behinderten Jungen Nico wieder mobil. Sie hat einen neuen Van. Geholfen bei der Anschaffung hat die KG Blau-Weiß Fischenich. Ende Oktober richteten die Karnevalisten ein Benefizkonzert für den Jungen aus.

Endlich sind sie wieder mobil: Britta und Dirk Kuster aus Erftstadt-Bliesheim verfügen nun über einen behindertengerechten und ausreichend großen Van, einen Opel Vivaro mit acht Sitzen und großem Kofferraum. Die Familie benötigt das Auto dringend. Vor allem für den behinderten Sohn Nico, der ebenso wie sein Zwillingsbruder Luca gerade fünf Jahre alt geworden ist. Die beiden haben noch eine Schwester, die siebenjährige Lara. Auch Nicos Rollstuhl kann jetzt ohne Probleme in dem Auto untergebracht werden.

Nico Kuster hat in seinem jungen Leben schon viel mitgemacht. Nun kann sich die Familie über einen neuen Van freuen.

Foto: Privat

Geholfen bei der Anschaffung hat die KG Blau-Weiß Fischenich. Ende Oktober richteten die Karnevalisten ein Benefizkonzert für Nico aus. Sänger Wicky Junggeburth, Jupp Mendt („Ne kölsche Schutzmänn“) die Micky-Brühl-Band und eigene Formationen der KG traten im Feierabendhaus Hürth-Knapsack aus. Die Fischenicher Karnevalisten überreichten jetzt einen Spendenscheck über 6500 Euro an die Familie Kuster. Gemeinsam mit Vertretern der Initiative „Pänz von Kölle“, die kräftig die Werbetrommel für die benötigten Spenden gerührt hatte.

Wie Britta Kuster im Gespräch mit dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ sagte, erhielt die Familie auch Spenden von der Franz-Beckenbauer-Stiftung und von Firmen aus dem Knapsacker Chemiepark. In der Woche vor Weihnachten haben die Kusters den Van erhalten. „Wir sind bestimmt schon 600 bis 700 Kilometer gefahren“, berichtete Britta Kuster. Vorher hatte die Familie zwar auch ein Auto. Aber das, so die Mutter, sei mehr in der Werkstatt als auf der Straße gewesen. Ihr gebrauchter Van, den sich die Kusters nach der Geburt der Zwillinge anschafften, hatte mittlerweile 179 000 Kilometer auf dem Tacho. In vier Jahren haben die Kusters über 6000 Euro für Reparaturen bezahlt. Für ein Ersatzauto, das Platz für alle drei Kinder und den Rollstuhl hat und für die tägliche Fahrt in den integrativen Kindergarten, zur Krankengymnastik und zur Uniklinik sowie anderen Arztterminen dringend gebraucht wurde, fehlte das Geld. Deswegen war die Hilfe nun dringend geboten, so die KG Blau-Weiß Fischenich. Der „neue“ Van ist ein Dreivierteljahr alt, so Britta Kuster.

Nico und sein Zwillingsbruder kamen bereits in der 28. Schwangerschaftswoche zur Welt. Nico war nur 35 Zentimeter groß und 990 Gramm schwer. Während sein Bruder gesund ist, hatte Nico zu wenig Fruchtwasser. Die Lungenflügel waren ausgetrocknet, es bestand Lebensgefahr. Drei Tage nach der Geburt kam noch eine Hirnblutung hinzu.

Durch die intensive und permanente Pflege von Nico stoßen die körperlich und seelisch oft an ihre Grenzen. Mit dem neuen großen Auto soll nun alles leichter werden.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/erftstadt/benefizkonzert-ein-grosses-auto-fuer-nico,15189182,25756462.html>

Copyright © 2013 Kölner Stadtanzeiger